

DE/JUNI 2019

MONTAGEANLEITUNG

# WPC-TERRASSE

NORDIC DECK SHIELD,  
EASYPLANK ART, EASYPLANK+

moland® // WIMEX



# MONTAGEANLEITUNG FÜR WPC-TERRASSEN

Nordic Deck Shield, EasyPlank Art und Easy-  
Plank+

Diese Montageanleitung liefert technische Informationen für das  
Montieren von Wimex-WPC-Terrassen.

Zum Montagezeitpunkt ist die Montageanleitung unter  
[www.wimex.dk](http://www.wimex.dk) gültig. Frühere, veraltete Versionen sollten  
unberücksichtigt bleiben.

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an [Moland//Wimex](http://Moland//Wimex).

**moland®//WIMEX**



## Merkzettel

### HINWEIS – bevor Sie beginnen

- / Überprüfen Sie, ob Transportschäden vorhanden sind und die Ware mit den auf dem Frachtbrief/Lieferschein aufgeführten Artikeln übereinstimmt.
- / Produkte mit sichtbaren Mängeln müssen aussortiert werden. Für defekte Produkte, die bereits montiert sind, gilt kein Reklamationsrecht.
- / Verwenden Sie nur Originalzubehör von Wimex (Clips, Schrauben usw.).

### Akklimatisierung

- / Verbunddielen bestehen aus Naturmaterialien. Sie erfordern eine Akklimatisierung an die Umgebung, in der sie zukünftig eingesetzt werden. Das Montieren erfolgt am besten bei Temperaturen von mindestens +10 Grad Celsius.
- / Damit die Akklimatisierung korrekt erfolgt, ist es wichtig, die Pakete zu öffnen und die Dielen vor dem Verlegen am Anwendungsort auszubreiten. So erreichen die Dielen nach ca. 24 Stunden eine gleichmäßige Temperatur, bevor sie zugeschnitten und montiert werden.

Dementsprechend muss der Zuschnitt der Dielenlänge daher gleichzeitig erfolgen, da die Länge der Dielen sonst uneinheitlich ausfallen könnte, falls die Temperatur schwankt.

Sofern möglich, sollten die Dielen nach dem Montieren mit einer Kreissäge mit Führungsschiene zugeschnitten werden.

### Verschiebungen:

- / Jedes Verbundmaterial bewegt sich nach dem Verlegen. Abhängig von Temperatur- und Feuchtigkeitseinflüssen auf die Gesamtkonstruktion dehnen sich die Dielen aus oder ziehen sich zusammen. Feuchtigkeit und Temperatur der Dielen (nicht unbedingt die Lufttemperatur) bestimmen Ausdehnung oder Schrumpfung. Dunkle Dielen werden durch Sonneneinwirkung wärmer als helle Dielen. Dementsprechend reagieren sie stärker. Rechnen Sie mit einem Ausdehnungskoeffizienten von ca. 0,1 mm pro 1 °C pro 1 Meter Länge.

#### / Hinweis

Da sich die Dielen bewegen, können abhängig von Temperatur- und Feuchtigkeitseinflüssen bei dem Montieren mehrerer Dielen in derselben Längsrichtung erhebliche Abstände zwischen den Stirnstößen der Dielen auftreten. Um dieses Risiko zu senken, wird ein Aufteilen der Terrassenfläche in Felder durch Anbringen eines Querriegels empfohlen. Siehe Punkt 22.

### Farbe und Finish:

- / Bei Farbe und Oberflächenfinish können Unterschiede auftreten. Diese normalen Variationen sind meist recht unerheblich und verleihen Ihrer Terrasse ein natürlicheres Aussehen.

### UV-Einfluss:

- / Bei direktem Einfluss von Sonnenlicht (UV-Strahlung) bleichen die Dielen (wie jedes Material) im Vergleich zur ursprünglichen Farbe aus. Der Grad des Farbverlusts hängt von der Menge UV-Strahlung ab, der die Dielen ausgesetzt werden. Das Ausbleichen erfolgt hauptsächlich in den ersten drei Jahren und nimmt danach ab.

### Behandlung/Instandhaltung/Reinigung

- / Die WPC-Terrassendielen von Wimex sind nicht komplett reinigungsfrei. Mit geringem Einsatz stellen Sie sicher, dass Ihre WPC-Terrasse Jahr für Jahr schön und gepflegt aussieht.
- / Immer dafür sorgen, dass der Endverbraucher unsere Reinigungsanleitung erhält. Reklamationen/Schäden, die auf mangelnde Instandhaltung, nicht befolgte Reinigungsleitlinien oder handwerkseitige, nicht korrekte Bauverhältnisse zurückzuführen sind, werden bei Reklamationen nicht berücksichtigt.

Die Instandhaltungsanleitung kann von [www.wimex.dk](http://www.wimex.dk) heruntergeladen werden.

### Toleranzen bei WPC-Terrassendielen von WIMEX

Die Dielen werden in Standardlängen mit folgenden, zum Produktionszeitpunkt geltenden Toleranzen geliefert:

Dickendifferenz	+ 0,4 / – 0,3 mm
Breitendifferenz	+ 1,0 / – 0,5 mm
Längendifferenz	± 5,0 mm
Winkel über Enden	± 0,5 mm
Seitliche Verformung	± 0,3 % der Länge
Querverformung	± 0,5 % der Breite

## Montage



### Vorbereitende Arbeiten:

1. Eine tragfähige Unterlage aus Kies, Schotter oder Ähnlichem anlegen – am besten 50 cm größer als der Bereich für den Terrassenbelag. Es wird empfohlen, den Untergrund mit einer Neigung von 2,0 cm pro Meter anzulegen, um ein korrektes Entwässern unter der Terrasse zu gewährleisten. Zur Reduzierung von Unkrautwuchs wird das Verlegen eines Unkrautvlieses empfohlen.
2. In frostfreier Tiefe ein Punktfundament entsprechend der gewählten Trägerkonstruktion und dem jeweiligen Terrassenbelag anlegen.
3. In Längsrichtung der Dielen muss ein Gefälle von **mindestens** 3,0 mm pro Meter hergestellt werden.

**Hinweis:** Damit möglichst wenig Wasser auf den Dielen stehen kann und das Risiko für Kalkflecken und Algenbewuchs usw. verringert wird, wird ein Terrassengefälle von mind. 6 mm pro Meter empfohlen.

### Unterkonstruktion:

4. Die Unterkonstruktion muss so bemessen werden, dass eine stabile Konstruktion mit ausreichender Steifigkeit erreicht wird.  
Um Verschiebungen zu vermeiden, kann das Montieren von Querträgern zwischen den Trägern oder ein Konstruieren einer Konterlattung notwendig sein.
5. Träger auslegen und am Punktfundament befestigen, sodass eine feste, ebene Unterlage ( $\pm 2$  mm auf 2 Meter Richtholz) mit korrektem Gefälle entsteht.

6. Um die gesamte Terrasse herum muss zur Kantenunterstützung der Dielen und zur Befestigung möglicher Kantenbretter, Abschlussprofile usw. ein stabiler Rahmen gebaut werden.
7. Bei Verwendung von Holzträgern muss das gewählte Holz für die Anwendung im Außenbereich geeignet sein, z. B. Lärchenholz oder Thermo-Holz. Die Trägerkonstruktion muss ohne direkten Bodenkontakt und mit mind. 25 mm Belüftungsspalt unter der Konstruktion ausgeführt werden.
8. Es wird empfohlen, vor dem Montieren der Terrassendielen eine flache EPDM-Gummiisolierung auf den Trägern zu verlegen. So werden die Träger geschützt.

### Abstände zwischen den Trägern

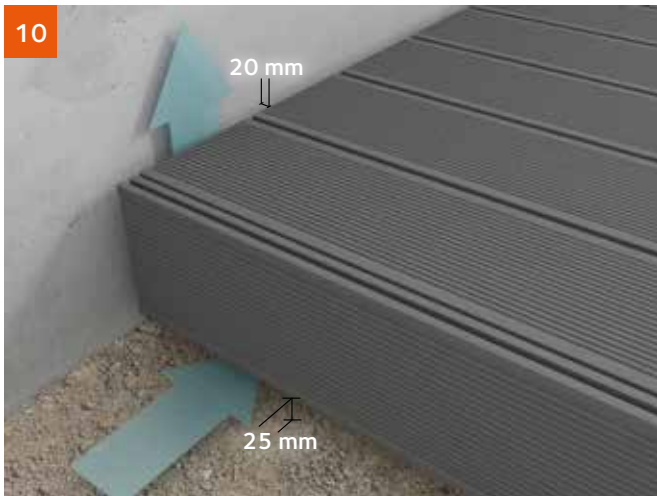
9. Für normale Geh- und Aufenthaltsbereiche gelten folgende **maximale** Abstände zwischen Trägern:

	Privatbereich	Gewerblich/Öffentlich
Nordic Deck Shield	400 mm c/c	300 mm c/c
EasyPlank Art	400 mm c/c	300 mm c/c
EasyPlank+	600 mm c/c	450 mm c/c

In Bereichen mit starker Beanspruchung, z. B. Spa-Bäder, große Außenküchen usw., sind zusätzliche Träger zu verwenden, sodass die oben genannten Abstände halbiert werden.

Bei dem Montieren der Träger in anderen als 90-Grad-Winkeln werden die oben genannten Abstände der Lagerhölzer auf max. 300 mm c/c reduziert, gemessen am größten Abstand.

## Montage



### Montage der Terrassendielen:

10. Die Montage sollte so ausgeführt werden, dass unter den Terrassendielen ausreichend natürliche Belüftung erzielt wird. Deshalb sollten folgende Abstände eingehalten werden:

- / Mind. 25 mm Belüftungsspalt unter Terrassendielen, Trägern, Kantenbrettern, Abschlussprofilen usw.
- / Mind. 20 mm Belüftungsspalt zu festen Gebäudebestandteilen (Mauern, Pfeiler, Platten und Ähnliches).



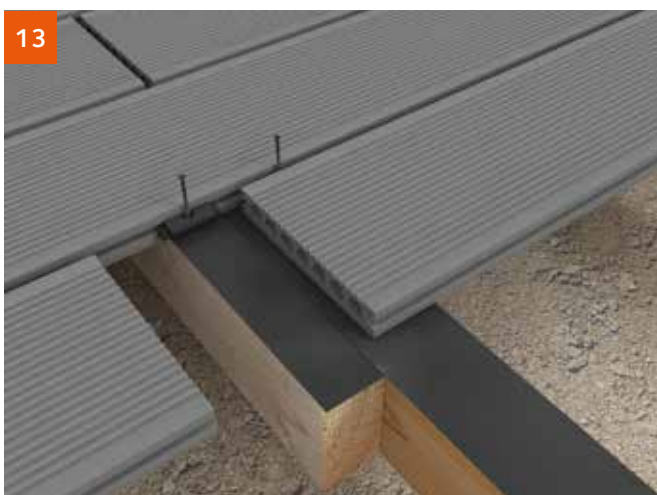
11. Mit dem Ausmessen der ersten Reihe beginnen. Evtl. eine Schnur verwenden, um eine gerade Linie zu erzielen. Danach für jeden Träger Anfangs-Clips befestigen.

12. Jetzt die erste Reihe der Dielen an ihren Platz schieben, in die Öffnung des Anfangs-Clips.

Bei mehreren Dielen in gleicher Längsrichtung sollte zwischen den Stirnseiten der Dielen immer ein Abstand eingehalten werden. Dieser Abstand wird von den Materialtemperaturen bestimmt. Siehe Abstandstabelle.

### Abstandstabelle:

Temperatur der Dielen nach Akklimatisierung	Abstand zwischen den Stirnstößen der Dielen
10° C	7 mm
20° C	5 mm
30° C	4 mm
40° C	3 mm
50° C	2 mm

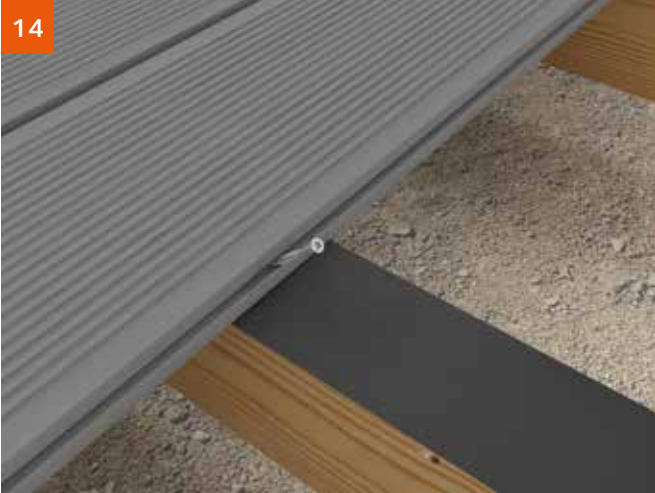


13. Stirnstöße sollten immer über einen doppelten Träger verlegt werden. Für jede Diele einen Clip verwenden.

Als Alternative zu Stirnstößen kann ein Querriegel angebracht werden. Siehe Punkt 22.

## Montage

14



14. Um Verschiebungen in Längsrichtung zu minimieren, muss jede Diele in der Mitte oder im nächsten Träger befestigt werden.

Bohrer mit  $\varnothing 7$  mm verwenden, im  $45^\circ$ -Winkel in der Nut. Danach die Diele mit einer 3,9 mm Edelstahlschraube zentriert im Loch befestigen.

15-17



15. Die erste Reihe T-Clips montieren, ohne sie zu befestigen, da so die Montage der nächsten Reihe erleichtert wird. Mitgelieferte Bohrkronen verwenden, um Beschädigungen der Kanten zu vermeiden.

Während des Schraubens ein kleines Stück Holz unter die freie Seite der T-Clips legen. So wird der korrekte Sitz des Clips gewährleistet.

16. Die nächste Reihe auf den Trägern verlegen und an die erste Reihe schieben. Die Dielen werden mit leichtem Druck in die T-Clips geschoben.

Wenn die Dielen am Platz liegen, wieder eine Reihe T-Clips nach dem oben beschriebenen Prinzip montieren.

Jetzt die Schrauben der ersten Reihe T-Clips nachspannen, aber nicht zu stark anziehen.

Die Gestaltung der Clips ermöglicht, dass sich die Dielen bewegen lassen. Sobald man spürt, dass der T-Clip fasst, ist er korrekt gespannt.

17. Punkt 14 mit der zweiten Reihe wiederholen und mit den anderen Dielen auch nach diesem Prinzip verfahren.

18



18. Wenn nur noch zwei Reihen übrig sind, wird von der Kante der drittletzten Reihe gemessen (Abstand: 2 Dielenbretter und 2 x Zwischenraum). Auf jedem Träger einen Abschluss-Clip verschrauben.



## Montage

---

19



19. Die vorletzte Reihe der Dielen verlegen, ohne die T-Clips zu montieren. Punkt 14 wiederholen.

20



20. Die letzte Reihe an ihren Platz in die Abschluss-Clips verlegen und die T-Clips zwischen die beiden letzten Reihen einschieben. Die Clips über den Trägern platzieren und festschrauben.

21. Zum Schluss wird die Länge der Dielen zugeschnitten, passend zum gewählten Kantenabschluss.

## Montage – Querriegel

---



### Querriegel:

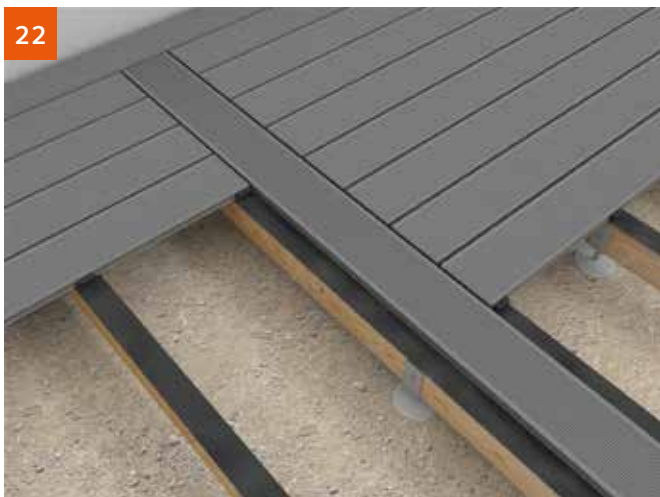
22. Wenn die Terrasse vor den Stirnverbindungen in Felder aufgeteilt werden soll, kann ein Querriegel angebracht werden.

Wichtig ist, dass für den Riegel eine separate Konstruktion aufgebaut wird.

Wenn diese Konstruktion angebracht ist, werden Kanten-Clips zwischen alle Reihen geschoben, ohne sie zu befestigen.

Jetzt die Querdiele mit 7 mm Abstand zu allen Stirnstößen anbringen.

Die T-Clips in die Nut der querliegenden Diele schieben und festspannen.



## Montage – Kantenabschluss



### Kantenabschluss:

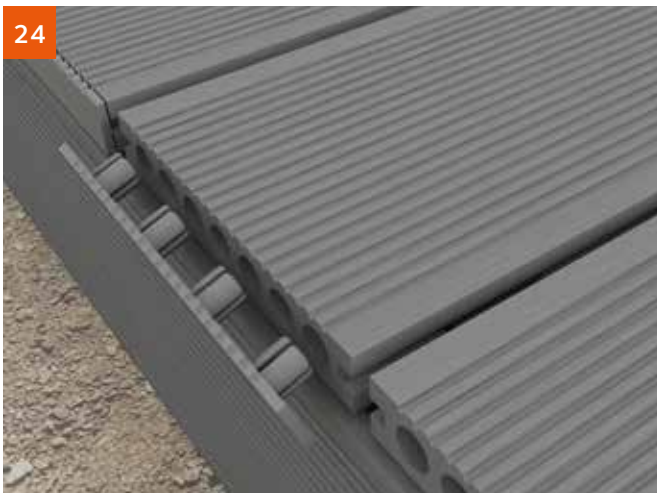
Es gibt verschiedene Möglichkeiten für den Kantenabschluss.

23. Bei Winkelleisten aus Aluminium oder WPC werden alle Dielen 10 mm innen über dem Lagerholzrahmen abgeschnitten.

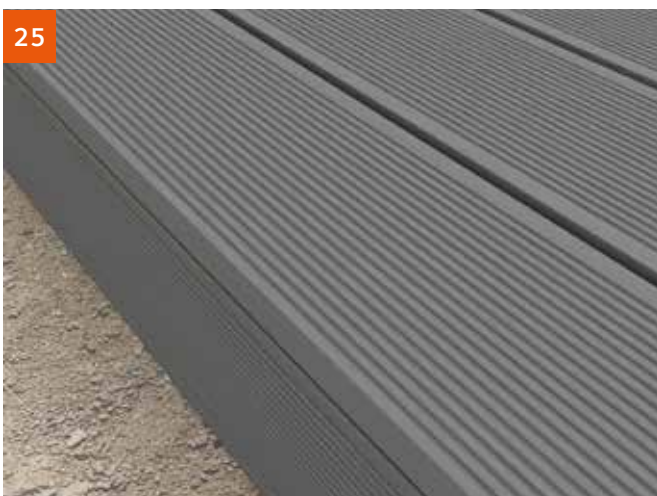
Die Winkelleisten werden oben auf den Dielen platziert und dicht an die Träger geschoben, bevor sie festgeschraubt werden.

#### Hinweis:

Mit einem 7-mm-Bohrer durch Winkelleiste und Diele bohren, bevor diese mit einer Edelstahl-Fassadenschraube mit großem Kopf montiert werden.



24. Bei Abschlusskappen werden diese mit dem Montageleim bestrichen und auf die Dielen geschoben.



25. Randleiste hochkant, mit längslaufenden Terrassendielen und abgeschnittener Nut.  
Die Dielen werden mit Clips oder Edelstahl-Fassadenschrauben montiert.  
Mit einem 7-mm-Bohrer durch die Diele vorbohren.

Diese Montageanleitung beruht auf umfassender Erfahrung. Sie soll Sie auf beste Art anleiten, um das Risiko für Fehler zu senken. Bei Fragen sind wir selbstverständlich behilflich. Wenden Sie sich damit gern an die technische Abteilung von Wimex.

Wir verweisen auf geltenden Baubrauch und deutsche Normen.

**moland**®//**WIMEX**

Strandvejen 16  
DK-7800 Skive

**Tel.** +45 8741 2200  
**E-Mail** [info@wimex.dk](mailto:info@wimex.dk)

[www.wimex.dk](http://www.wimex.dk)

